

**„Filme sieht man in jedem Alter gerne. Aber wenn man nicht mehr im Beruf steht, hat man vielleicht etwas mehr Zeit, dieses schöne Medium zu genießen.“**

## 5. Filmnachmittag in Prittriching

Die Gesellschaftliche Teilhabe wird damit gefördert. Ein gemeinsamer Filmnachmittag ist bereichernder, als alleine vor dem Fernseher zu sitzen. Wenn sich ein Filmgespräch in kleiner oder größerer Runde anschließt, kommt man schnell zu den Fragen des Lebens; aktuelle Themen werden gemeinsam vertieft. Durch Filme können auch Erinnerungen wach werden, die eine Generation verbinden. Ein Austausch über das, was andere auch beschäftigt, wird angeregt, Freude und Spaß mit unterhaltsamen Filmen und geistreichen Einfällen der anderen im Filmgespräch gehören dazu.



Bewegender Film um ein Mädchen, das ihren an Alzheimer erkrankten Opa (Dieter Hallervorden) auf eine Reise nach Venedig entführt. Bei der Beerdigung seiner geliebten Ehefrau hält der pensionierte Tierarzt Amandus (Dieter Hallervorden) eine etwas wunderliche Grabesrede. Sein Sohn Niko (Til Schweiger) macht sich an diesem Punkt noch wenig Sorgen und schiebt die Verwirrtheit seines Vaters auf die besonderen Umstände der traurigen Veranstaltung. Doch der junge Herr irrt, denn sein Vater leidet an Alzheimer und fühlt bald nur noch „Honig im Kopf“, wie er seine Demenzerkrankung selbst zu beschreiben pflegt. Bald ist es unmöglich, Amandus allein zu lassen und so zieht der immer noch verschmitzt-vergnügte alte Mann zu seinem Sohn und dessen Frau Sarah (Jeanette Hain), was besonders der gestressten Dame wenig in den Kram passt. Einzig Enkeltochter Tilda (Emma Schwaiger) freut sich sehr, endlich ihren geliebten Großvater um sich zu haben. Doch nachdem Amandus immer öfters für Chaos sorgt und sich und seine Familie vermehrt in Gefahr bringt, sehen Niko und Sarah keine andere Möglichkeit, als Amandus in ein Heim zu geben. Für die aufgeweckte Tilda bricht eine Welt zusammen, doch das mutige Mädchen beschließt, sich dieser Entscheidung nicht zu beugen und entführt ihren Opa kurzerhand auf eine abenteuerliche Reise nach Venedig. In der italienischen Wasser-Stadt hat Amandus vor Jahren seine Frau kennengelernt und seine Enkeltochter möchte ihn noch einmal an den magischen Ort bringen, von dem der alte Mann am liebsten erzählt. Doch eine Reisegruppe von einem elfjährigen Mädchen und seinem an Demenz erkrankten Großvater ist natürlich nicht gerade ein Garant für einen reibungslosen Verlauf und so müssen sich die beiden vielen Problemen und Hürden stellen, bis sie an ihrem Ziel ankommen. Und natürlich sind ihnen bald auch Niko und Sarah auf den Fersen...



am Montag 15.05.2017

um 14.30 Uhr

in Prittriching

im Ulrichshaus (Eglingerstr 6)

FSK ab 8 Jahre ++++ Laufzeit 139 Minuten ++++ Eintritt Frei